jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/6/12 9Os74/78, 11Os114/79, 12Os166/79, 12Os150/80, 9Os172/80, 10Os156/79, 12Os130/80, 10

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.06.1979

Norm

SGG aF §12 A
SGG aF §12 B
SMG §28 A
StGB §28 D

Rechtssatz

Die Suchtgiftmengen mehrerer einzelner Tathandlungen sind zu addieren und an der Gesamtmenge die Eignung nach § 6 SGG zu prüfen, wenn im Sinne einer fortlaufenden Tatbestandsverwirklichung die betreffenden Einzelakte objektiv mit einer am einheitlichen Gefahrenbegriff orientierten Kontinuität gesetzt werden und auf der subjektiven Seite der (bedingte) Vorsatz des Täters jeweils auch den an die bewusst kontinuierliche Begehung geknüpften Additionseffekt mitumfasst.

Entscheidungstexte

- 9 Os 74/78
  Entscheidungstext OGH 12.06.1979 9 Os 74/78
  Veröff: EvBl 1980/20 S 52 = RZ 1979/73 S 235 = JBl 1980,164 = SSt 50/38
- 11 Os 114/79
  Entscheidungstext OGH 09.10.1979 11 Os 114/79
- 12 Os 166/79
  Entscheidungstext OGH 31.01.1980 12 Os 166/79
- 12 Os 150/80
  Entscheidungstext OGH 09.10.1980 12 Os 150/80
- 9 Os 172/80
  Entscheidungstext OGH 16.12.1980 9 Os 172/80
- 10 Os 156/79
  Entscheidungstext OGH 02.09.1980 10 Os 156/79
- 12 Os 130/80
  Entscheidungstext OGH 21.05.1981 12 Os 130/80

Vgl auch; Beisatz: Kontinuität verneint a) bei einem zeitlich vorangegangenen Inverkehrsetzen geringer Quantitäten eines anderen Suchtgifts sowie b) angesichts einer zwischen zwei Tatkomplexen liegenden Zeitspanne im Ausmaß von fast einem Jahr. (T1) Veröff: SSt 52/29

- 10 Os 98/81
  Entscheidungstext OGH 30.06.1981 10 Os 98/81
  Beisatz: Rechtliche Handlungseinheit, kein fortgesetztes Delikt. (T2)
- 10 Os 102/81
  Entscheidungstext OGH 04.08.1981 10 Os 102/81
  Veröff: JBl 1982,160
- 12 Os 108/81
  Entscheidungstext OGH 20.08.1981 12 Os 108/81
- 9 Os 106/81
  Entscheidungstext OGH 03.11.1981 9 Os 106/81
  Vgl auch
- 10 Os 141/81
  Entscheidungstext OGH 29.09.1981 10 Os 141/81
- 13 Os 176/80
  Entscheidungstext OGH 03.12.1981 13 Os 176/80
- 11 Os 39/82
  Entscheidungstext OGH 31.03.1982 11 Os 39/82
  Vgl auch
- 10 Os 94/81
  Entscheidungstext OGH 23.03.1982 10 Os 94/81
- 11 Os 97/82
  Entscheidungstext OGH 04.08.1982 11 Os 97/82
  Vgl auch
- 9 Os 183/82
  Entscheidungstext OGH 01.03.1983 9 Os 183/82
  Vgl auch; Beisatz: Den Einzelakten kommt diesfalls keine selbständige Bedeutung zu, weshalb es einer Aufschlüsselung der Gesamtmenge nicht bedarf. (T3)
- 10 Os 48/83
  Entscheidungstext OGH 29.04.1983 10 Os 48/83
- 9 Os 126/82
  Entscheidungstext OGH 28.09.1983 9 Os 126/82
  Vgl auch
- 13 Os 202/83
  Entscheidungstext OGH 12.01.1984 13 Os 202/83
  Vgl auch; Beisatz: Bei Gesamtvorsatz (T4)
- 10 Os 82/84
  Entscheidungstext OGH 19.06.1984 10 Os 82/84
- 12 Os 54/84
  Entscheidungstext OGH 09.05.1984 12 Os 54/84
- 12 Os 71/84
  Entscheidungstext OGH 14.06.1984 12 Os 71/84
  Vgl auch
- 11 Os 150/84
  Entscheidungstext OGH 07.11.1984 11 Os 150/84
  Vgl auch; Beisatz: Sukzessives Inverkehrsetzen (T5)
- 12 Os 151/84
  Entscheidungstext OGH 08.11.1984 12 Os 151/84
  Vgl; Beisatz: Inverkehrsetzen von Suchtgift setzt nicht einen gewissermaßen einzigen und einheitlichen

Verteilungsakt voraus. (T6)

- 9 Os 170/84
  Entscheidungstext OGH 13.02.1985 9 Os 170/84
  Vgl auch
- 11 Os 18/85
  Entscheidungstext OGH 16.04.1985 11 Os 18/85
  Vgl auch
- 13 Os 137/85
  Entscheidungstext OGH 24.10.1985 13 Os 137/85
  Vgl auch
- 12 Os 5/86
  Entscheidungstext OGH 06.03.1986 12 Os 5/86
  Vgl auch
- 11 Os 61/86
  Entscheidungstext OGH 29.04.1986 11 Os 61/86
  Veröff: SSt 57/29
- 12 Os 174/86
  Entscheidungstext OGH 05.03.1987 12 Os 174/86
- 11 Os 60/87
  Entscheidungstext OGH 21.07.1987 11 Os 60/87
  Vgl auch; Beisatz: Die Zusammenrechnung der Einzelmengen aus einer Serie von Tathandlungen setzt voraus, dass der Vorsatz des Täters von vornherein auf eine Tatbildverwirklichung in Teilmengen gerichtet war und auch die anderen Voraussetzungen des Fortsetzungszusammenhanges gegeben sind. Nur in solchen Fällen kommt den Einzelakten keine selbständige Bedeutung zu, sodass es einer Aufschlüsselung (der Gesamtmenge) nicht bedarf und die Frage der "großen Menge" (§ 12 Abs 1 SGG) sowie auch der übergroßen Menge (§ 12 Abs 3 Z 3 SGG) anhand der Gesamtmenge zu prüfen ist. (T7) Veröff: SSt 58/54
- 15 Os 88/87
  Entscheidungstext OGH 22.09.1987 15 Os 88/87
  Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Einer Prüfung, ob alle Voraussetzungen eines "fortgesetzten Deliktes" vorliegen, bedarf es nicht. (T8)
- 13 Os 114/89
  Entscheidungstext OGH 12.10.1989 13 Os 114/89
- 12 Os 32/90
  Entscheidungstext OGH 26.04.1990 12 Os 32/90
- 11 Os 101/91
  Entscheidungstext OGH 29.10.1991 11 Os 101/91
- 12 Os 4/92
  Entscheidungstext OGH 14.05.1992 12 Os 4/92
- 15 Os 124/93
  Entscheidungstext OGH 26.08.1993 15 Os 124/93
- 15 Os 107/93
  Entscheidungstext OGH 14.10.1994 15 Os 107/93
  Vgl auch
- 12 Os 173/94
  Entscheidungstext OGH 01.12.1994 12 Os 173/94
  Vgl auch; Beisatz: Eine solche Mengensummierung hat sich lediglich auf ein und dasselbe Urteil zu beschränken. (T9)
- 12 Os 14/95
  Entscheidungstext OGH 09.03.1995 12 Os 14/95
  Vgl auch; nur: Auf der subjektiven Seite der (bedingte) Vorsatz des Täters jeweils auch den an die bewusst kontinuierliche Begehung geknüpften Additionseffekt mitumfasst. (T10)

- 13 Os 79/95
  Entscheidungstext OGH 16.08.1995 13 Os 79/95
  Vgl auch
- 14 Os 54/96
  Entscheidungstext OGH 06.08.1996 14 Os 54/96
  Vgl auch; nur T10
- 13 Os 203/96
  Entscheidungstext OGH 05.03.1997 13 Os 203/96
  Vgl auch; Beis wie T7
- 14 Os 174/99
  Entscheidungstext OGH 01.02.2000 14 Os 174/99
  Auch; Beisatz: Für die tatsächliche Feststellung, der Angeklagte habe von vornherein das Inverkehrsetzen einer insgesamt großen Suchtgiftmenge (§ 28 Abs 6 SMG) in fortlaufender Tatbestandsverwirklichung, das heißt einer Annäherung an den tatbestandsmäßigen Erfolg durch Einzelakte bei einheitlicher Tatsituation und gleicher Motivationslage (tatbestandliche Handlungseinheit) als naheliegend angesehen, genügt der Hinweis auf eine Anzahl von "etwa 25 bis 50" Einzelakten ohne Beziehung zum Deliktszeitraum von (hier:) nahezu viereinhalb Jahren nicht. (T11)
- 11 Os 91/00
  Entscheidungstext OGH 12.09.2000 11 Os 91/00
- 11 Os 44/00
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 11 Os 44/00
  Auch; Beisatz: Die Einzelmengen aus einer Serie von Tathandlungen sind zusammenzurechnen, wenn im Sinne einer fortlaufenden Tatbestandsverwirklichung die betreffenden Einzelakte objektiv mit einer am einheitlichen Gefahrenbegriff orientierten Kontinuität gesetzt wurden und auf der subjektiven Tatseite der (zumindest bedingte) Vorsatz des Täters jeweils auch den an die bewusst kontinuierliche Begehung geknüpften Additionseffekt mitumfasste. (T12)
- 13 Os 107/00
  Entscheidungstext OGH 11.10.2000 13 Os 107/00
- 15 Os 139/00
  Entscheidungstext OGH 21.03.2001 15 Os 139/00
  Vgl auch; Beisatz: Der Täter muss zur Erfüllung des Grundtatbestandes des § 28 Abs 2 SMG die große Menge Suchtgift nicht auf einmal in Verkehr setzen. (T13)
- 13 Os 156/00
  Entscheidungstext OGH 25.01.2001 13 Os 156/00
  Vgl auch; Beisatz: Die Zusammenrechnung von Einzelmengen aus verschiedenen Tathandlungen ist nur unter Annahme eines Vorsatzes eines Täters auf eine Tatbildverwirklichung in Teilmengen und damit auf den an die bewusst kontinuierliche Tatbegehung geknüpften Additionseffekt zulässig. (T14)
- 13 Os 180/01
  Entscheidungstext OGH 30.01.2002 13 Os 180/01
  Auch
- 13 Os 74/02
  Entscheidungstext OGH 17.07.2002 13 Os 74/02
  Auch; Beisatz: In Verkehr gesetzte, die Grenzmenge (§ 28 Abs 6 SMG) für sich allein nicht erreichende Suchtgiftquanten sind nur insoweit zu einer großen Menge zusammenzufassen, als der Vorsatz des Täters von vornherein die kontinuierliche Begehung und den daran geknüpften Additionseffekt mitumfasste. Man spricht dann von einer tatbestandlichen Handlungseinheit im Sinn einer fortlaufenden Tatbestandsverwirklichung. Weil nach Erreichen der Grenzmenge gedanklich "abgetrennt" werden kann, ist solcherart die Bildung mehrerer gleichartig real konkurrierender Handlungseinheiten und die wiederkehrende Begehung des Verbrechens nach § 28 Abs 2 vierter Fall SMG möglich. (T15)
- 13 Os 131/02
  Entscheidungstext OGH 13.11.2002 13 Os 131/02

Vgl auch; Beis wie T13; Beis wie T15 nur: In Verkehr gesetzte, die Grenzmenge (§ 28 Abs 6 SMG) für sich allein nicht erreichende Suchtgiftquanten sind nur insoweit zu einer großen Menge zusammenzufassen, als der Vorsatz des Täters von vornherein die kontinuierliche Begehung und den daran geknüpften Additionseffekt mitumfasste. Man spricht dann von einer tatbestandlichen Handlungseinheit im Sinn einer fortlaufenden Tatbestandsverwirklichung. (T16); Beisatz: Wird ein solcher Täterwille nicht als erwiesen angenommen, können derartige Einzelakte nur jeweils das Vergehen nach § 27 Abs 1 sechster oder siebter Fall SMG begründen. (T17)

- 11 Os 124/02
  Entscheidungstext OGH 11.02.2003 11 Os 124/02
  Vgl auch; nur T10
- 13 Os 10/03
  Entscheidungstext OGH 12.03.2003 13 Os 10/03
  Vgl auch; Beis wie T15; Beis wie T17
- 13 Os 156/02
  Entscheidungstext OGH 12.03.2003 13 Os 156/02
  Vgl auch; Beis wie T15; Beis wie T17
- 11 Os 104/03
  Entscheidungstext OGH 09.09.2003 11 Os 104/03
  Vgl auch; Beis ähnlich T14
- 12 Os 48/03
  Entscheidungstext OGH 23.10.2003 12 Os 48/03
  Auch
- 15 Os 154/03
  Entscheidungstext OGH 04.12.2003 15 Os 154/03
  Auch; Beis ähnlich wie T16
- 13 Os 60/04
  Entscheidungstext OGH 16.06.2004 13 Os 60/04
  Auch; nur T10
- 13 Os 110/04
  Entscheidungstext OGH 01.12.2004 13 Os 110/04
  Auch; Beis wie T15 nur: In Verkehr gesetzte, die Grenzmenge (§ 28 Abs 6 SMG) für sich allein nicht erreichende Suchtgiftquanten sind nur insoweit zu einer großen Menge zusammenzufassen, als der Vorsatz des Täters von vornherein die kontinuierliche Begehung und den daran geknüpften Additionseffekt mitumfasste. (T18)
- 13 Os 19/05a
  Entscheidungstext OGH 02.03.2005 13 Os 19/05a

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at